Stadtteil- und Vereinszeitung Neugereut

Treffpunkt

Bürgerverein-Interessengemeinschaft-Neugereut e.V.

41. Jahrgang Ausgabe Dezember/Januar 2013/14

Der „Treffpunkt Neugereut“ ist eine unabhängige, überparteiliche und überkonfessionelle Stadtteil- und Vereinszeitung von Einwohnern für Einwohner

Inhalt und Impressum

Inhalt:

Inhalt und Impressum	Seite 2
BIN Vorstand	Seite 3
BIN NEWS	Seite 4
Die 5. Seite	Seite 5
Leserbriefe / Neues / Sternsinger / Nachbarkreise	Seite 7
Soziale Stadt Neugereut	Seite 8+9
SKG Max-Eyth-See	Seite 11
s`Dudelsäckle	Seite 13
Ökumenische Seite	Seite 14
Evangelische Kirchengemeinde	Seite 15
Stadtteilbibliothek	
Jörg-Ratgeb-Schule	Seite 17
Kulturkreis	Seite 18
Kulturkreis	Seite 19
Bühne U14/2	Seite 21
Männerkochklub	Seite 23
St. Monika	Seite 24

Impressum
Verantwortlich nach § 26 BGB
Bürgerverein-Interessengemeinschaft-Neugereut

1. Vorsitzender Berthold Petri Tel. 90052008
Stellvertreter Mario Giordan Tel.: 533184

Redaktionsteam
Jana Schuster, Andrea Florian, Berthold Petri, Mario Giordan, Gerd Schmid, Oskar Schulz

Vertrieb und Privatanzeigen
Mario Giordan Tel. 533184

Redaktionsschluss: 06.01.2014
Redaktionssitzung: 09.01.2014

Kontakt redaktion@buergerverein-neugereut.de

Bankverbindungen
BW Bank · Konto: 2023133
BLZ : 60050101
Volksbank Stuttgart eG
Konto: 529039001
BLZ: 60090100

Auflage: 4.500 Exemplare

Druck und Layout: Fresko - Werkstatt für Werbung, Hauptstraße 22, 89173 Lonsee
info@fresko.de; www.fresko.de

Institutionen und Vereine in Neugereut

Kirchen und Glaubensgemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde	Tel. 53 34 88
Pfrin. D. Niethammer-Schwegler	Tel. 55 34 78 60
Katholische Kirchengemeinde	
Herr Msgr. Dr. Oliver Lahl	Tel. 5 36 04 22
Herr Pfarrer Dr. T. Wallner	Tel. 53 38 18
Neuapostolische Kirche	Tel. 5 30 19 70
Gemeindevorsteher Hr. Brehm	Tel. 5943 70

Jugend und soziale Einrichtungen Kultur und Sport

Jugendamt Soziale Dienste Herr Schell	Tel. 216-45 52
Gesellschaft für soziale Jugendarbeit	Tel. 53 30 94
Jugendhaus Jim Pazzo	Tel. 53 17 70
Abenteuerspielplatz Herr Cäsar	Tel. 53 00 851
DPSG Pfadfinder Herr Feldmann	Tel. 0172 7 16 76 19
PSG Pfadfinderinnen Frau Pomorin	Tel. 9 53 40 15
PSG Pfadfinderinnen Frau Wilke	Tel. 53 75 05
Migrationsdienst Caritas Frau Schwarz	Tel. 6 45 31 23
Altenwohnheimanlage	
St. Monika-Sr. Lissy	Tel. 9 53 22-0
Stadtteilbibliothek Zweigstelle Neugereut	Tel. 216-81 18
Medienwerkstatt	Tel. 5 30 05 05
English Club, Frau Deufel	Tel. 53 31 99
Kulturkreis Frau Kowalski	Tel. 53 34 53
Männer Koch Klub Neugereut Herr Begero	Tel. 53 31 98
Singkreis Neugereut Frau Kowalski	Tel. 53 34 53
SKG Max-Eyth-See e.V. Frau Betzwieser	Tel. 53 71 45
Kulturverein „s`Dudelsäckle“, Hr. Hinderer	Tel. 3 89 18 30
TSV-Steinhaldenfeld, Herr Frys	Tel. 53 18 41
1. Narrenzunft „Ägger-Orks“	
H. Hanselmann	Tel. 0173 6 50 90 95

Kindergärten und Schulen

Pelikan Grundschule Neugereut	Tel. 216-9 89 30
Jörg-Ratgeb-Schule Neugereut	Tel. 216-8 94 00
Ev. Kindergarten, Pelikanstraße	Tel. 53 46 60
Kath. Kindergarten, Marabustraße	Tel. 53 19 34
Städt. Kindergarten, Ibisweg	Tel. 53 79 61
Städt. Kindergarten, Lüglensheide	Tel. 5 38 04 50
Städt. Kindergarten, Marabustraße	Tel. 53 22 42
Städt. Kindergarten, Regenpfeiferweg	Tel. 53 67 00
Städt. Kindergarten, Wildgansweg	Tel. 536 04 27

Notfall: Feuerwehr, Rettungsdienst	**Tel. 112**
Polizeinotruf	**Tel. 110**

Verwaltung und Behörden

Bezirksrathaus Mühlhausen Bürgerinfo	Tel. 216-9 68 23
Jobcenter Mühlhausen	Tel. 216-9 75 43
Polizeiposten Neugereut, Herr Kruck	Tel. 89 90-47 70
Sperrmüllabfuhr (Kundenberatung)	Tel. 216-8 87 00

Bürgerverein-Interessengemeinschaft-Neugereut

Über das nun zu Ende gehende Jahr gibt es einiges zu berichten. Der Treffpunkt erscheint seit der Ausgabe Dez.12 / Jan.13 in einem neuen Gewand. Er wird nun in Farbe gedruckt und das Layout wird von einer beauftragten Werbeagentur erstellt.

Diese Veränderung wird von vielen Leserinnen und Lesern als sehr positiv wahrgenommen. Diese Maßnahme wurde im letzten Jahr auch nach Rücksprache mit den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern umgesetzt. Die vielen Helfer treffen sich nun vor der Verteilung des Treffpunkts zu einem gemeinsamen Frühstück und nutzen die Gelegenheit zu Gesprächen. Wir werden weiterhin dieses Treffen beibehalten. Das traditionelle Helferfest fand dieses Jahr im Jugendhaus statt und wurde gut angenommen.

Den Hauptanteil der doch noch umfangreichen redaktionellen Arbeit erledigt Jana Schuster. Ihr und allen anderen Mitgliedern der Redaktion gilt mein besonderer Dank.

Das Projekt vom „Nebeneinander zum Miteinander", das Fatma Coskun federführend leitet, kommt immer mehr in Fahrt. Im vergangenen Jahr wurden einige gemeinsame Veranstaltungen, wie das Fastenbrechen, Adventsfeier und ein Besuch der Moschee in Feuerbach, durchgeführt. Die neu gegründete Frauenkochgruppe entwickelt sich erfolgreich.
Ziel ist es, dass Frauen unterschiedlicher Herkunft mit den verschiedensten religiösen Wurzeln, gemeinsam kochen und die Gelegenheit wahrnehmen, anschließend beim Essen sich näher kennen zu lernen und auszutauschen. Wir freuen uns, wenn sich die Frauenkochgruppe etabliert und dass wir hier schon eine Gruppe haben, die im neuen Bürger- und Jugendhaus die neue Küche nutzen kann.

Und nun zum Jugendhaus. Hier gab es ebenfalls einige Veränderungen. Marion Westermaier verließ als Leitung das Jugendhaus Jim Pazzo. Wer die Nachfolge antreten sollte, war einige Zeit lang ungeklärt. Jedoch ist es der Jugendhausgesellschaft nun gelungen, einen Nachfolger zu finden. Stefan Dörrer, der schon seit Jahren im Jugendhaus beschäftigt ist, wird ab dem 01.12.2013 die Leitung des Jim Pazzo übernehmen. Ganz besonders freute es den BIN Herrn Dörrer als Vertreter des Jugendhauses, das auch Mitglied im BIN ist, bei der diesjährigen Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Stefan Dörrer für seine neue Aufgabe alles Gute.

Die weitere Entwicklung des Bürger- und Jugendhauses ist nun abhängig von den Haushaltsplanungen des Gemeinderates. Die Anträge sind eingereicht und am 21.12.2013 verabschiedet der Gemeinderat den Haushaltsplan für die Jahre 2014/2015. Wenn die Gelder für den Bau genehmigt werden, kann mit den weiteren Planungen fortgefahren werden.

Nun noch einen kleinen Ausblick in das neue Jahr.
Eine Theatergruppe ist unter der Leitung von Frau Theilemann im Aufbau. Sie möchte im Rahmen des lokalen Konfliktmanagements „Jung" und „Alt" gemeinsam auf schauspielerischem Weg mögliche Konflikte und deren Bewältigung aufzeigen. Dieses sehr interessante Projekt sucht noch junge Mitspieler, vor allem junge Männer im Alter von 16 bis 22 Jahre. Interessenten melden sich bitte bei Nadja Theilemann im Jugendhaus Jim Pazzo oder bei Wolfgang Rupp.

Für alle Neugereuter ein wichtiger Termin ist Samstag, der 05. April 2014. An diesem Samstag findet die Putzete 2014 statt. Gerald Peißl hat sich bereit erklärt, sein Wissen wie gewohnt einzubringen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme um unser Neugereut einem Frühjahrsputz zu unterziehen.

Der BIN wünscht nun allen Neugereutern eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2014.

Berthold Petri

Bürgerverein-Interessengemeinschaft-Neugereut

Trikot von Julian Leist abzugeben

Julian Leist, Stammspieler bei den Stuttgarter Kickers, hat dem Bürgerverein-Interessengemeinschaft-Neugereut bei der Autogrammstunde am Kirbesonntag sein Trikot mit den Unterschriften seiner Mitspieler überlassen. Dieses wollen wir nun im Zusammenhang mit einer Spendenaktion weitergeben.
Die Person, welche bis zum 28.02.2014 auf eines unserer Konten die höchste Spende überweist, bekommt das
Trikot! Wichtig ist der Betreff „TRIKOT“ auf der Überweisung anzugeben, damit nicht Spenden berücksichtigt werden, die zu einem anderen Anlass bei uns eingehen. Sollten mehrere gleichlautende Höchstbeträge eintreffen, so müsste leider das Los entscheiden. Wir wünschen allen Teilnehmer(inne)n viel Erfolg! **Gerd Schmid**

Rückblick auf den Kirbe-Sonntag

Samstags lachte noch die Sonne vom strahlend blauen Himmel – der Sonntag begann grau in grau und ziemlich feucht von oben – und blieb es leider den ganzen Tag.
BIN hatte seinen Stand mit Waffeln und Sekt vor dem Treffpunkt – eigentlich eine zentrale Lage, nur leider fanden Musik, Modenschau und sonstige Aktivitäten aufgrund des Regens nicht auf dem Marktplatz statt, sondern im überdachten hinteren Teil des Ladenzentrums.
Trotzdem verirrten sich einige prominente Gäste an unseren Stand...

Fritzle....

...unser Bezirksvorsteher Bernd-Marcel Löffler und der Vorsitzende des BdS (Bund der Selbständigen) Rolf Müller ...

... und Julian Leist von den Stuttgarter Kickers (ein Neugereuter Jung!) !
Zu diesem Zeitpunkt hatte Fritzle aber bereits das Feld für die Konkurrenz geräumt.. ;-)

Dank des legendären Waffel-Teigs von Edeltraud Kowalski und unseres guten BIN-Sekts standen wir somit trotzdem nicht alleine im Regen. **Jana Schuster**

Die 5. Seite

Aus dem Palmschen Schlössle

Und wie jedes Jahr kommt es völlig überraschend. Keiner hatte wirklich damit gerechnet… Es wird Winter! Oh je, das hatten wir doch erst! Kann es sein, dass schon wieder ein Jahr rum ist? Kurze Tage, ewig lange Nächte, kaum Sonne und dieses dauerdiesige Grau am Himmel. Scheußlich – aber es soll Leute geben, die das mögen. Diverse Autofahrer zum Beispiel, die ungeachtet der Tatsache, dass die Sicht einfach nicht die beste ist, der Bremsweg länger sein kann und die Fußgänger auch nicht alle in knallbunt daherlaufen, so tun, als ob sie zu Testzwecken auf dem Hockenheimring wären und nicht auf der Benzenäcker- oder der Kormoranstraße.

Es ist im Sommer bei besten Sichtverhältnissen schon nervig, wenn mancher Fahrer meint, er müsse besonders hurtig an Neugereut vorbei zischen, in der düsteren Jahreszeit ist es schlicht unverantwortlich. Gerade an den Fußgängerüberquerungsstellen wird dann auch gerne mal bei „kirschgrün“ noch durchgedrückt – man könnte ja in seinem Leben wertvolle 2 min verlieren….
Aber auch die Fußgänger sind oftmals vom Teufel gepudert. Es ist grad mal knapp 2 Jahre her, als ein älterer Herr beim Regenpfeiferweg von einer Bahn erfasst wurde, als er quer zum Edeka abkürzen wollte. Er ist dabei ums Leben gekommen. Das haben manche schon wieder vergessen oder denken einfach nicht daran. Erst neulich ist mir wieder eine ältere Dame aufgefallen, die mit zwei Taschen ohne sich um den Verkehr zu scheren vom Edeka/Neukauf quer über Straße und Gleis in den Regenpfeiferweg gelaufen ist. Meine Güte! Es ist zwar manchmal ein kleiner Umweg, aber das Leben oder die Gesundheit sollte einem ein solcher schon wert sein.

Es stehen einem machmal die verbliebenen Haare zu Berge, wenn man Autofahrer, aber auch Fußgänger in Neugereut beobachtet, dabei wäre es doch so einfach, wenn jeder da läuft, wo er laufen soll und halt mal auch grün abwartet und wenn jeder so fährt, wie er fahren soll und bei gelb halt mal eher abbremst, als noch kurz auf´s Gas zu treten.

Das wirklich schöne am Winter in Neugereut ist aber unter anderem, dass so mancher völlig behämmerte Motorradfahrer, der auch zu Nachtstunden meint, möglichst laut und hochtourig über die Kormoranstraße jagen zu müssen, seine Kiste in der Garage einmottet. Bleibt die Hoffnung, dass diese Garage nicht ganz dicht ist und ein kleiner Marder das Zündkabel bis zum Frühjahr…. (nein, man will ja nicht garstig sein)

Und noch was ist schön im Winter in Neugereut. Es ist Weihnachten und zuvor Advent. Zeit der Einkehr (nein, in diesem Fall nicht ins Lümmelbrett), der Besinnung und des Zuruhekommens. Das ganze Jahr über ist Hektik Begleiter des Alltags. Vor allem die vielen in unzähligen Ehrenämtern engagierten Neugereuter(innen) wissen ein Lied davon zu singen.
Natürlich ist es weltfremd zu glauben, dass gerade in der vorweihnachtlichen Adventszeit die große Ruhe Einzug hält, aber kann es sich zumindest manchmal vornehmen und bewusster machen. Gehen Sie bewusst durch die Adventszeit – genauso wie Sie bewusst durch Ihr Neugereut gehen.

Man kann übrigens auch schöne Geschenke in Neugereut kaufen. Auf dem Weihnachtsmarkt in St.Monika (am Samstag vor dem 4. Advent ist auch noch Weihnachtsmarkt in Hofen..) zum Beispiel. Oder verschenken Sie einen Beutel Tee vom Teeädle, oder einen Schuhlöffel vom Schlüsseldienst, eine Hose vom Ganser, eine Briefmarke vom Inkaya oder eine Brille zur Jahreszeit (getönt) vom Optik Marx/Kasmina….

Ernsthaft: Es gibt mehr in Neugereut als mancher denkt.
Und ebenso ernsthaft: Einen besinnlichen Advent und schöne Weihnachtstage!

NEUgereut macht NEUgierig

Ihr/Euer
Bernd-Marcel Löffler
-Bezirksvorsteher-

Werbung

Serafin
Ambulanter Pflegedienst

Flamingoweg 1 70378 Stuttgart
Tel: 07 11 / 38 95 80 88

zu Hause ist es am schönsten

Wir wünschen unseren Kunden und deren Angehörigen,
Ärzten und Geschäftspartnern
ruhige und gesegnete Weihnachten sowie einen
guten Rutsch ins neue Jahr 2014!

Außerdem möchten wir uns auf diesem Wege für die
stets vertrauensvolle und ehrliche Zusammenarbeit
bedanken.

Leserbriefe / Neues / Sternsinger / Nachbarkreise

Danke " Kulturkreis Neugereut "
Ein reichhaltiges und vielseitiges Jahresprogramm fand mit dem Vortrag von Walter Joachim über die " Römer in Cannstatt" einen gelungenen Abschluss. Vielen Dank den Organisatoren dieser bunten Reihe mit Musik, Kabarett, Literatur, einem Theaterbesuch und dem Puppenspiel " Die kleine Hexe".Auch im nächsten Jahr werden wir erneut von einem abwechslungsreichen Programm überrascht werden. Es lohnt sich also, dazu ins ÖKU zu kommen. Im jeweiligen TREFFPUNKT und mit Plakaten wird auf die Veranstaltungen hingewiesen werden. Schon im Voraus einen herzlichen Dank an das Team um Edeltraud Kowalski, Inge Charzinski, Sabine Fischer-Uhl, Paula Fuhrmann, Walter Joachim, Martin Kurz und Ursula Meyer. Freuen wir uns auf die verschiedenen Veranstaltungen, auf die Künstlerinnen und Künstler, die uns besuchen werden und danken für die Arbeit, die vom Kulturkreis dafür geleistet wird. **Walter Häbe**

Erfreuliches:

Foto: Rainer Kruck

Die Schmuddelecke in der Graugansstraße ist beseitigt. Jahrelang war die Graugansstraße verdreckt und bei feuchtem Wetter richtig schlammig-glitschig, weil auf einem unbebauten Grundstück laufend Autos im Dreck parkten und diesen jedes Mal beim Ausparken auf die Straße fuhren.
Nun hat der Eigentümer - auf Bitten des Bezirksvorstehers und zahlreichen Anregungen aus der Bürgerschaft - das Grundstück mit Steinen abgegrenzt. Die Schlammschlacht bei den Graugänsen hat ein Ende.
Danke dem Eigentümer! **J.S.**

Sternsinger in Neugereut unterwegs

„Die Sternsinger kommen!" heißt es wieder vom 2. Januar bis 6. Januar in Neugereut.
Mit dem Kreidezeichen „20*C+M +B+14" bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus" zu den Neugereuter Bürgern und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich unter der Rufnummer „0711 533818" oder per Mail „gemeinde-st.augustinus@t-online.de" im Pfarrbüro St. Augustinus anmelden. Oder tragen Sie sich in einer der Listen, ausliegend in der Kirche, gleich ein.

Wegen der Größe des Pfarrgebietes schaffen die Sternsinger es nicht, während der Aktion alle Haushalte zu besuchen. Daher gleich anmelden.

PS: Alle Kinder ab 9 Jahren, die auch gerne als Sternsinger durch die Straßen Neugereut laufen möchten, können sich ebenfalls gerne im Pfarrbüro melden.

Der Kulturkreis Freiberg/Mönchfeld lädt ein:

8.12. Adventskonzert mit dem Onnen Chor und „Weihnachten International mit Advents- und Weihnachtsliedern aus aller Welt in Originalsprache" **Beginn: 18.30 Uhr, Einlass: 17.30 Uhr, Eintritt: 12 €**

19.1.2014 Neujahrskonzert mit dem Original Don Kosaken Chor Serge Jaroff. Unter der Leitung von Wanja Hlibka Galakonzert des Originals, Eintritt: 15 €

9.2.2014 Ernst Mantel mit „Ha komm" - Liedermacher, Komödiant, Schwabe, Eintritt: 12 €
Alle Veranstaltungen im Bürgerhaus Freiberg/ Mönchfeld, Adalbert–Stifter-Str. 9, **Beginn 18 Uhr, Einlass 17 Uhr**, mit Bewirtung.

Kartenreservierung per Telefon: (07 11) 84 31 38
per eMail: udoebe@t-online.de
Kartenvorverkauf in den Filialen der BW-Bank in Freiberg/ Mönchfeld

Seit mehr als 30 Jahren bieten wir fachkundige Beratung und Hilfe. Auch für Sie.
24 Stunden erreichbar. **Telefon 07 11 / 55 77 82**

Bestattungsdienst Rentschler

Wenn ein Sterbefall eintritt, stehen wir Ihnen zur Seite jederzeit. **Auch nachts, sonntags und an Feiertagen.**

Seit mehr als 30 Jahren bieten wir fachkundige Beratung und Hilfe. Wir beraten Sie ausführlich über die verschiedenen Bestattungsarten und organisieren Überführungen im In- und Ausland. Bei einem Todesfall erledigen wir sämtliche Formalitäten, wickeln die Bestattung nach Ihren Wünschen oder bei Bestehen einer Bestattungsvorsorge nach den Wünschen des Verstorbenen ab.

Vor einem Besuch bitten wir Sie um eine kurze telefonische Anmeldung, damit wir uns individuell auf Sie vorbereiten können.

Bestattungsdienst Rentschler
Lämmgasse 4 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt
Telefon 0711 - 55 77 82 oder 58 07 49
Telefax 0711 - 55 74 87
info@bestattungsdienst-rentschler.de
www.bestattungsdienst-rentschler.de

Die Soziale Stadt

Frischer Wind in Neugereut

NEUgereuter können sich ein Begrüßungspaket im Stadtteilbüro abholen

Neugereut empfängt seine neu zugezogenen Einwohner mit offenen Armen!
Die Projektgruppe Kommunikation der Sozialen Stadt hat schon seit einiger Zeit ein Begrüßungspaket für die Neubürger vorbereitet. Es enthält wichtige Informationen über den Stadtteil. Die Geschäftsleute des Einkaufszentrums haben das Paket außerdem mit kleinen Geschenken und Überraschungen angereichert.

Anlässlich der Kirbe am 20. Oktober 2013 wollten der Vertreter des Bürgervereins, Bertold Petri und Ute Kinn, Stadtteilmanagement Soziale Stadt Neugereut, das Neubürgerpaket allen NEUgereutern, die im Jahr 2013 in den Stadtteil gezogen sind, persönlich überreichen. Durch das schlechte Wetter war die Resonanz am Stand relativ gering.

Die NEUgereuter sind nun herzlich eingeladen, das Begrüßungspaket im Stadtteilbüro „Am Marktplatz“ in der **Marabustraße 35, mittwochs zwischen 14.30 Uhr und 18:00 Uhr** abzuholen.

Neuer Sprecher für Arbeitskreis 1 gewählt

Der Arbeitskreis 1 der Sozialen Stadt wurde von Beginn an durch das Tandem Jessica Peringer und Andreas Bender als Sprecherin bzw. Sprecher geleitet. Leider musste Jessica Peringer wegen ihrer begonnenen Ausbildung die Arbeit als Sprecherin, die sie mit viel Herz und Verstand durchgeführt hat, beenden. Dem Arbeitskreis 1 wird sie aber, wie sie versichert, treu bleiben!

Als neuer Sprecher des Arbeitskreises 1 wurde einstimmig am 23. Oktober 2013 Mehlih Göksu gewählt.

Mehlih Göksu ist in Neugereut aufgewachsen und wohnhaft. Als politisch aktiver, interessierter und engagierter Neugereuter ist er mit der Projektentwicklung der Sozialen Stadt Neugereut bestens vertraut. Er freut sich darauf, den Arbeitskreis Kinder und Jugendliche zusammen mit Andreas Bender, der ebenfalls einstimmig als Sprecher bestätigt wurde, tatkräftig zu unterstützen.

Wir gratulieren dem neuen Team zur Wahl und wünschen viel Erfolg!

Planungen für das Jugend- und Bürgerhaus Neugereut und den öffentlichen Freiraum „Markt- und Spirilloplatz“ schreiten voran

Am 24. Oktober 2013 tagte die Einzelprojektgruppe Bürgerhaus in den Räumen des Kinder- und Jugendhauses Neugereut. Der Architekt Martin Bez und der Landschaftsplaner Klaus Wiederkehr erläuterten die weiterführenden Planungen zum Jugend –und Bürgerhaus und zum öffentlichen Freiraum (Marktplatz/Spirillo-Ebene).

Öffentlicher Freiraum Markt- und Spirilloplatz:

In den vergangenen Monaten erfolgten verschiedene Abstimmungsgespräche. Die grundlegenden Inhalte zur Abgrenzung des Planungsraumes und die gestalterischen Schwerpunkte wurden mit den städtischen Fachämtern abgestimmt. Zur statischen Umsetzung der konstruktiven Elemente Freitreppe und Rampe wurde das Ingenieurbüro Dietz Würtele beauftragt, das auch die Tiefgarage unter dem Marktplatz betreut.

Aber auch die „Nachbarn“ der Freiraumplanung, das Ökumenische Gemeindezentrum und das Haus St. Monika, wurden in die Abstimmungen mit einbezogen. Aus den sehr konstruktiven Gesprächen wurden Ideen und Anregungen in die Planung aufgenommen, die nun verwaltungsintern abgestimmt werden.

Planung zum Jugend- und Bürgerhaus:

Die gebäude- und einrichtungsbezogene Freiraumplanung des Kinder- und Jugendhauses wurde in den letzten Monaten bis zur Entwurfsplanung weiterentwickelt. U. a. wurde insbesondere das Raumkonzept des Kinder – und Jugendhauses optimiert.

Von der Küche im neuen Jugend- und Bürgerhaus bis hin zur Eingangssituation vom Foyer in den Bürgersaal wurden die Details intensiv diskutiert. Hinweise aus der Einzelprojektgruppe werden in der weiteren Planung berücksichtigt. Intensiv wurde auch das Thema der Baustellenzufahrt diskutiert. Die Bauphase für die Gebäudemodernisierung wird ca. 1 bis 1,5 Jahre in Anspruch nehmen. Im Hinblick auf die Einrichtung einer Baustellenzufahrt und die Lenkung der Fußgänger- und Schülerströme, ist im Frühjahr/Sommer 2014 ein Ortstermin mit der Jörg-Ratgeb-Schule vorgesehen.

Nun muss allerdings zunächst einmal das Ergebnis der Haushaltsberatungen im Gemeinderat abgewartet werden. Zur Realisierung des Leitprojektes „Jugend- und Bürgerhaus Flamingoweg“ wurden Mittel beantragt, die jedoch noch vom Gemeinderat im Doppelhaushalt 2014/2015 bereitgestellt werden müssen.

Mit großer Spannung wird deshalb das Ergebnis der Haushaltsberatungen am 20. Dezember 2013 erwartet.

Die Soziale Stadt

Modernisierung des Kleinkinderspielplatzes an der Lüglensheidestraße abgeschlossen

Der in drei Flächen unterteilte Spielplatz an der Lüglensheidestraße ist schon lange modernisierungsbedürftig. Die Spielgeräte sind veraltet, die Anlage war nicht mehr attraktiv und wirkte ungenutzt.

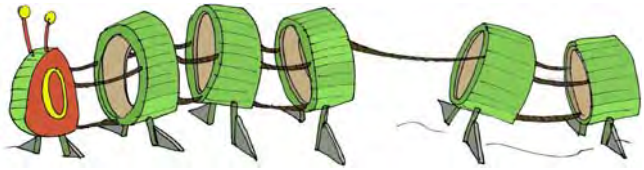
2011 wurde im Masterplan zum Grün- und Freiflächenkonzept Neugereut beschlossen, die Spielfläche zurückzubauen und zukünftig als Bürgergarten der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. 2012 konnte jedoch eine Unterschriftenaktion engagierter Eltern in der Arbeitskreissitzung die Teilnehmer überzeugen, dass der Kleinkinderspielplatz erhalten und erneuert werden soll.

Die beauftragte Landschaftsplanerin Ines Wiedemann (Büro Wiedemann + Schweizer) hatte die Idee, die Flächen nach dem Motto der Raupe Nimmersatt umzugestalten.

Zum Rutschen, Klettern und Balancieren sollten die Spielgeräte einladen. Der Baumbestand in den Außenflächen sollte weitgehend erhalten, Grünflächen als Aufenthaltsbereich umgestaltet und bestehende Sitzgelegenheiten erneuert werden.

Ein gutes Jahr Planungszeit und Abstimmung in den Arbeitskreisen war nötig, um alle Details zu entwickeln. Im April 2013 wurde die Entwurfsplanung in den Arbeitskreisen 1 und 3 abgestimmt. Auch der Bezirksbeirat Mühlhausen, dem in einer öffentlichen Sitzung das Projekt vorgestellt wurde, war mit der Planung einverstanden.
Die Vorbereitungen zur Umsetzung nahmen den ganzen Sommer in Anspruch. Die Gerätefirma ZIMMER.OBST fertigte die individuellen Spielgeräte. Die Baufirma Heumann übernahm die professionelle Bauausführung. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Raupentunnel, Klettergerüst und Schmetterlingsschaukel bieten Abwechslung und Zeitvertreib. Alle drei Bereiche sind über den sogenannten Raupenpfad, der mit unterschiedlichen Materialien zum Barfußlaufen vorgesehen ist, miteinander verbunden.

Am 5. November 2013 wurde die Spielfläche eingeweiht. Für Unterhaltung sorgte die Programmeinlage der Kinder aus der Tageseinrichtung Eulennest. Alles drehte sich um „Die kleine Raupe Nimmersatt“.
In der sich anschließenden gemeinsamen Pflanzaktion wurden Blumenzwiebeln eingesetzt, damit es im nächsten Frühling so richtig schön bunt wird…



Aktuelles aus dem Einkaufszentrum Neugereut

Centermanager Hans-Jörg Weisbier hat in den letzten Monaten verschiedene Aktionen zur Belebung des EKZ’s in die Wege geleitet. Neben dem Rückbau der Wellblechdächer in der Fußgängerzone konnten in Zusammenarbeit mit dem HGV und dem BIN zwei verkaufsoffene Sonntage, ein Nikolaus- und Osterevent und eine große Putzaktion initiiert werden.

Auch zum Thema gemeinsames Werbeschild konnte ein Fortschritt erzielt werden. Die Eigentümer im Gebäude Flamingoweg 1/3 haben sich einverstanden erklärt, dass an der Fassade zur Kormoranstraße das gemeinsame Werbeschild „Einkaufszentrum Neugereut“ angebracht werden kann. Die Finanzierung der Leuchtwerbung wird über Sponsoren aus dem Einkaufszentrum ermöglicht. Wir danken der Bäckerei Sailer, Albrecht Herrlein, BW Bank, Stuttgarter Volksbank, Siedlungswerk, GVV Hausverwaltung und Familie Bauer für ihre freundliche Unterstützung. Mit der Umsetzung wurde die Firma Rudolph Lichtwerbung beauftragt.

Auch wenn sich im Juli die Eigentümer im Flamingoweg 8 bis 20 zu einer gemeinsamen Sanierung der Betonbrüstungen entschlossen haben, lässt das Gesamterscheinungsbild des EKZ‘s noch viele „Wünsche“ offen. Die Kleinteiligkeit der Ladenflächen erschwert eine sinnvolle Nachvermietung. Der hohe Leerstand und der unausgewogene Branchenmix mindern die Kaufkraft und den Wert der Immobilien im Einkaufszentrum. Jetzt sind alle Eigentümer im EKZ gefragt.

Nur gemeinsam kann der Nahversorgungsstandort hier in Neugereut nachhaltig gestärkt werden.
Es gibt noch viel zu tun …

Kontaktzeiten Stadtteilmanagement:
Öffnungszeiten Mi: 13:30 - 18:30 Uhr
außerhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie das Stadtteilmanagement unter:
Tel.: 07243 719455 / Mobil: 0160 90 70 45 95
Infos zu Terminen „Soziale Stadt Neugereut“
unter www.stuttgart-neugereut.de

TSV Steinhaldenfeld

Bewegung mit Zukunft:
In ihrer GYMWELT beim TSV!

GYMWELT

GYMNASTIK + FITNESS IM VEREIN

Die TSV-Turnabteilung ist mit ihrer Angebotsvielfalt die sportliche NUMMER EINS für Gymnastik & Fitness im Verein zwischen Espan, Muckensturm, Steinhaldenfeld und Neugereut!

Zur Zeit bietet die Abteilung acht Angebote beim Kinderturnen, über 15 Sportkurse und Dauersportangebote für Erwachsene im Bereich von Fitness, Gymnastik und gesundheitsorientierten Bewegungsangeboten, sowie zusätzlich das neue Angebot Sportkarate.

Zeitgemäße Angebote

Die Abteilung orientiert sich bei der Angebotsausrichtung an den Bedürfnissen und Wünschen der Kursteilnehmer. Dabei setzt sie auf Bewegunsangebote im Bereich von Freizeit-, Gesundheits- und Trendsport. Entscheidend ist insbesonders, dass mit den sportlichen Angeboten Menschen auf der ganzen Lebenstreppe erreicht werden sollen. Unter dem Dach der *GYMWELT* findet sich so ein umfassendes Angebot für den gesamten Lebensweg wieder. Der Begriff *GYMWELT* bezeichnet dabei grundsätzlich die Gymnastik und Fitness im Verein, zur Steigerung des körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und der Lebens-qualität.

Hohe Außenwirkung

Die Marke *GYMWELT* steht dabei insbesondere auch als stärkste Marke für gesundheitsfördernde Bewegung der gemeinnützigen Turn- und Sportvereine in Baden-Württemberg. Die BürgerInnen im Land können somit sicher sein, dass bei allen Sportvereinen, die ihre Angebote unter das Dach der *GYMWELT* stellen, gesundheitsfördernde Angebote im Sinne der Primärprävention und der Eigenverantwortung des Einzelnen regelmäßig, nachhaltig und flächendeckend für alle Altersstufen angeboten werden. Dabei finden Menschen im Verein neben der gesunden Bewegung zudem noch soziale Heimat, Gemeinschaft und langfristige persönliche Bindungen.

Führend seit knapp 75 Jahren

Ein Werbeslogan eines bekannten Kräuterbonbonherstellers lautet: *"Wer hat's erfunden? - Wir haben's erfunden!"* Daran angelehnt gilt für den TSV Steinhaldenfeld, dass er sich bereits vor knapp 75 Jahren als erster Anbieter für turnerische Bewegungsaktivitäten im Stadtteil stark gemacht hat. Diese Tradition will man auch weiterhin fortsetzen! Unter dem Dach der *GYMWELT* wird der Verein und die Abteilung damit auch in Zukunft den Platz als wichtigster Bewegungsanbieter vor Ort verteidigen.

1940 STEINHALDENFELD TSV

Der TSV als Partner vor Ort: gesund – sozial – gemeinsam!

So stellt sich der TSV Steinhaldenfeld in einer festen Größe, als ein zuverlässiger und moderner Bewegungspartner, mit wichtiger sozialer Aufgabe, für die breite Bevölkerung dar!

Unsere Angebote zu Fitness, Gymnastik & Gesundheitssport im Internet:

www.gymwelt.tsvsteinhaldenfeld.de
oder Info-Telefon: 0711. 53 18 41

TSV Steinhaldenfeld startet kostenlose Volleyballaktion für Jugendliche 15-17 Jahre

In Kooperation mit dem „Gemeinschaftserlebnis Sport" startete der TSV Steinhaldenfeld Ende November mit Volleyball ein neues und zudem kostenloses Sportangebot für Jugendliche in der Altersgruppe 15-17 Jahre im übergreifenden Stadtteil. Die Teilnehmer sollen über die Sportart Volleyball zu einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung über die Vermittlung vielfältiger, den Bedürfnissen der Jugendlichen angepassten Bewegungserfahrungen, unter fachkundiger Anleitung eines qualifizierten Volleyballtrainers animiert werden. Das Bestreben ist zudem, dass über dieses Angebot Schülerinnen und Schüler verschiedener Schularten sowie unterschiedlicher nationaler und sozialer Herkunft in einer praktischen Maßnahme zusammengeführt werden. Zudem fördert das sportliche Miteinander auch das Toleranzverhalten gegenüber anderen Teilnehmern. Talentierte Jugendliche ab 16 Jahre sollen zudem die Möglichkeit erhalten, ihr Können bei den Punktespielen in der Freizeitliga für den TSV Steinhaldenfeld unter Beweis stellen zu können. Die Trainingszeit ist ab 28.11.2013 immer am Donnerstag von 18:45 Uhr bis 19:45 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Hofen, Walchenseestrasse. Zum Mitmachen eingeladen sind insbesondere (aber nicht nur) Jugendliche aus Steinhaldenfeld, Neugereut, Hofen und Mühlhausen.
Weitere Informationen im Internet unter:

www.TSVSteinhaldenfeld.de

SKG Stuttgart Max-Eyth-See 1898 e.V.

Die Fußball-Jugend der SKG Max-Eyth-See

Die Saison ist mit den Spielen der Quali-Runde gelaufen. Jetzt gilt die ganze Aufmerksamkeit Weihnachten.

Zeit, das abgelaufene Jahr kurz Revue passieren zu lassen. Es war wieder eine recht ereignisvolle Saison für uns. Angefangen vom Stuttgarter Stadtlauf über unser Kids-Turnier, das sich immer größerer Beliebtheit erfreut bis hin zum Spiel unserer Aktiven gegen die Stuttgarter Kickers, bei allen Veranstaltungen waren wir dabei – und nicht nur als Zuschauer, sondern richtig aktiv.

Beim Stadtlauf besetzen wir seit längerer Zeit einen Getränkestand. Allen Beteiligten macht es immer wieder großen Spaß, so dass wir in diesem Jahr sogar mehr Anfragen von Helfern hatten, als wir benötigten.

Ebensowenig können wir uns über die Beteiligung bei unserem alljährlichen Kids-Turnier beklagen. Angefangen hat es mit einem Versuch beim Jubiläum für Neugereut. Inzwischen ist es zu einem festen Bestandteil für uns geworden, können hier doch unsere Kids mit ihren Freunden in einer Mannschaft Fußball spielen, ohne dass diese dem Verein angehören müssen. Das Turnier sorgt auch für einen festeren Zusammenhalt in unseren Jugendmannschaften, da auch die Mannschaften aktiv an der Durchführung beteiligt sind, die nicht am Turnier teilnehmen können, da sie die Altersgrenze überschritten haben.

Der Höhepunkt war sicher das Spiel unserer Aktiven gegen die Stuttgarter Kickers. Hier waren wir als Ordner und Helfer aktiv, unsere Kleinsten durften mit den Mannschaften einlaufen – sicher ein unvergessliches Erlebnis.

Für die kommende Saison sind einige neue Aktivitäten geplant, die wir dann rechtzeitig bekannt machen werden.

Trainingszeiten unserer Jugendmannschaften in den Wintermonaten

Bambini	Mittwoch	17.15 bis 18.30 Uhr	Sporthalle der
F-Jugend	Miittwoch	17.15 bis 18.30 Uhr	Grundschule Hofen
	Freitag	18.30 bis 19.45 Uhr	Grundschule Hofen
E-Jugend	Montag	17.15 bis 18.30 Uhr	Sportplatz SKG
	Freitag	17.15 bis 18.30 Uhr	Sportplatz SKG
D-Jugend	Dienstag	17.15 bis 18.30 Uhr	Sportplatz SKG
	Donnersgt.	17.15 bis 18.30 Uhr	Sportplatz SKG
C-Jugend	Mittwoch	17.15 bis 18.30 Uhr	Sportplatz SKG
	Freitag	17.15 bis 18.30 Uhr	Sportplatz SKG
B-Jugend	Dienstag	18.30 bis 19.30 Uhr	Sportplatz SKG
	Donnerstg.	18.30 bis 19.30 Uhr	Sportplatz SKG
A-Jugend	Dienstag	18.30 bis 19.30 Uhr	Sportplatz SKG
	Donnerstg.	18.30 bis 19.30 Uhr	Sportplatz SKG

Torwarttraining donnerstags ab 17.30 Uhr Sportplatz SKG

Wir freuen uns immer über neue Gesichter.
Ein Probetraining ist jederzeit ohne Anmeldung möglich.

Historische Spielzeugeisenbahnen mit Uhrwerk, Dampf und Strom!

Samstag, den 30.11.2013, 12.00 – 18.00 Uhr
und am Sonntag, den 1. Dezember 2013, 11.00 – 16.30 Uhr

Im Häussler Bürgerforum neben der Schwabengalerie in Stuttgart-Vaihingen, Schwabenplatz 3

Auch in diesem Jahr veranstalten wir traditionell zum 1. Advent zeitgleich mit dem Weihnachtsmarkt in Stuttgart-Vaihingen eine große Ausstellung, auf der wir unsere Schätze im Live-Betrieb zeigen.

Bekannt durch Hagen von Ortloff und seine TV-Sendung „Eisenbahn-Romantik", worin unsere Ausstellung als ***„Augenschmaus"*** bezeichnet wurde, sehen Besucher bei uns historische Modelle **im Betrieb**, die im Märklinmuseum nur als Ausstellungsstücke zu bewundern sind.

Werbung

sicher wohnen

Seit 1893 sind wir der kompetente Partner für Wohnungsvermietung in Bad Cannstatt und Umgebung.
Dabei steht für uns die Zufriedenheit unserer Mitglieder im Mittelpunkt.

BGC.
Baugenossenschaft Bad Cannstatt eG

BAUGENOSSENSCHAFT BAD CANNSTATT EG · 70372 STUTTGART-BAD CANNSTATT

Seelbergstr. 15 · 70372 Stuttgart
Tel. 07 11-95 46 81-0 · Fax 07 11-95 46 81-49
info@bgc-cannstatt.de · www.bgc-cannstatt.de

www.bgc-cannstatt.de | info@bgc-cannstatt.de

R E C H T S A N W Ä L T E

§

Fuhrmann
& Partner

Wagrainstraße 47, 70378 Stuttgart
Telefon 0711 / 389 500-0, Telefon 0711 / 389 500-20
info@kanzlei-am-see.com, www.kanzlei-am-see.com

's Dudelsäckle e.V.

Verein zur Förderung und Pflege der musischen Kunst

24.01.14 **The Paul Daly Band & Tir Na nOg Dancegroup**
Irish Folk an Dance

21.03.14 **Dicke Fische**
Akustik Rock

24.10.14 **i-dipfele**
Schwäbisches Kabarett

21.11.14 **Second Sun**
Funk & Soul

Beginn jeweils 20.00 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr im **Haus am See**,
Mühlhäuser Str. 311, 70378 Stuttgart-Hofen, am Max-Eyth-See.

Das Jahresprogramm ist im Haus am See, Wirtshaus „Zur Alten Schmiede" und im Cannstatter Fässle, Marktstraße 31, erhältlich!

Kulturverein
's Dudelsäckle e.V.
Lüglensheidestr. 11
70378 Stuttgart
Tel. 07 11/3 89 18 30

Weitere Informationen unter:

info@dudelsaeckle.de

www.dudelsaeckle.de

Haus am See
Restaurant Café Sonnenterasse

F. WÖLFFER
MALERBETRIEB
Sämtliche Malerarbeiten · Altbausanierung
Fassadenschutz · Vollwärmeschutz
Randweg 33 · 70378 Stuttgart
Tel. 0711 / 53 31 74 · Mobil 0179-6952401

Blumen NOZ
Floristik
Dekorationen
Grabgestaltung
Grabpflege
Steinhaldenstraße 55
D-70378 Stuttgart
Telefon 07 11/53 25 65
Telefax 07 11/53 54 59
E-Mail mail@blumen-noz.de
Web www.blumen-noz.de

Ökumenische Seite

Liebe Neugereuterinnen und Neugereuter,

für Christinnen und Christen sind die Wochen vor Weihnachten eine ganz besondere Zeit. Und auch Menschen, die nicht in der christlichen Tradition verwurzelt sind, kommen in diesen Tagen nicht umhin Weihnachtsbäume und Weihnachtsschmuck zu sehen, Weihnachtslieder zu hören, Weihnachtsgerüche zu schmecken. Es ist eine besondere Zeit. Eine Zeit, mit einer ganz eigenen Stimmung. Die Älteren unter uns erinnern sich an die eigene Kindheit und Jugend. Die Erinnerung geht zurück und es wird klar, wie viel seither geschehen ist.

Wie sehr sich die Welt, in der wir leben, verändert hat. Die Jüngeren erleben mit glänzenden Kinderaugen die fantastische Zeit bis zum Weihnachtsabend. Der Nikolaus kommt. Der Adventskalender öffnet Türchen für Türchen. Der Adventskranz leuchtet von Woche zu Woche heller. Dies ist aber nicht nur eine Zeit, die von äußeren Dingen geprägt sein soll. Die Botschaft, die hinter allem steht, auch sie will gehört werden. Gott bleibt nicht fern. Er ist nicht unbekümmert im Himmel. Nein, er wird Mensch im Kind im Stall zu Bethlehem. Er sorgt sich. Er ist uns nahe. Gott ist hier – auch hier in Neugereut.
Die Zeiger drehen sich. Der Tag im Kalender rückt näher. Die Frage, die sich stellt ist aber: gehe ich mit der Zeit? Komme ich im Advent der Botschaft der Weihnacht näher? Läuft da nur etwas gewohnheitsmäßig ab, wie eine Uhr, die aufgezogen wird – oder bin ich dabei? Gottes Hand ist ausgestreckt – er ist geduldig und kann warten - er erwartet mich.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr wünschen die evangelische und die katholische Kirchengemeinde in Neugereut

Ihre Pfarrer Oliver Lahl

Sonntag | 1. Dezember 2013	**10:30**	**ÖKUM. GOTTESDIENST**

anschl. Mittagessen zum Gemeindefest und Kirchenwahl der ev. Gemeinde, es kocht der Männerkochclub des BIN

Samstag | 7. & 14. Dezember 2013	**10:00**	**MUSIK & WORT ZUR MARKTZEIT**

eine adventlich - besinnliche Viertelstunde am Marktplatz – lassen Sie sich überraschen!

Sonntag | 15. Dezember 2013	**18:00**	**ADVENTSKONZERT**

mit dem Johannes-KEPLER Sinfonieorchester

Sonntag | 12. Januar 2014	**11:30**	**NEUJAHRSEMPFANG**

nach dem ökum. Gottesdienst laden die Kirchengemeinderäte zu Sekt & Brezeln ein !

***SENIORENNACHMITTTAG** - Die ältere Generation in Neugereut ist herzlich eingeladen zur Begegnung im ÖKU – immer dienstags ist ab 14.00 Uhr Gymnastik, danach um 15.00 Uhr Kaffeetrinken mit einem kurzweiligen Programm :*

Dienstag | 3. Dezember 2013 | ab 15:00	**LIEDERSINGEN mit dem Monika-Singkreis und Herrn Rosenkranz**
Dienstag | 10. Dezember 2013 | ab 15:00	**NIKOLAUSFEIER**
Dienstag | 17. Dezember 2013 | ab 15:00	**WEIHNACHTSFEIER**

***FRÖHLICHER HERBST** - Die Treffen der rüstigen Älteren sind jeweils vierzehntägig immer montags, 18.30 Uhr im ÖKU mit folgendem Programm:*

Montag | 9. Dezember 2013 | 18:30	**WEIHNACHTSFEIER**
Montag | 20.Januar 2014 | 18:30	**GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN**

Die weiteren Termine finden Sie im Schaukasten am Marktplatz, im Gemeindebrief und im Internet!
Herzliche Einladung an alle Interessierten!

ÖKUMENISCHES GEMEINDEZENTRUM Flamingoweg 22 Stuttgart Neugereut

Evang. Kirchengemeinde Neugereut | Tel. 0711 / 53 34 88 | www.evang-kirche-neugereut.de
Kath. Kirchengemeinde St.Augustinus | Tel. 0711 / 53 38 18 | www.orgel-augustinus.de

ÖKU

Evangelische Kirchengemeinde

„Advent ist erst im Dezember“
so lautet eine Plakat-Aktion der Evangelischen Kirche in Württemberg. Advent beginnt bei uns in der Regel direkt nach den Sommerferien, wenn uns die ersten Lebkuchen und Zimtsterne in den Läden anlachen. Und jedesmal muss ich mich furchtbar beherrschen, nicht gleich zuzugreifen - weil Advent doch erst im Dezember ist. Feste und Jahreszeiten gehen auch durch den Magen und durch alle Sinne. Advent und Weihnachten sind eng mit Weihnachtsdüften, Weihnachtsgeschmack und Weihnachtsliedern verbunden. Es hat seinen Sinn, diese Fest-’Marker‘ nicht beliebig einzusetzen. Die Advents- und Weihnachtszeit wird wertvoller, wenn sie begrenzt ist und bewusst als besondere Zeit wahrgenommen wird. Dazu gehört auch die Vorfreude auf den ersten Lebkuchen am 1. Advent. Oder die Unterscheidung von adventlichen Liedern und Weihnachts-Liedern. Advent bedeutet freudige Erwartung, so wie man eben die Geburt eines Kindes aufgeregt und freudig erwartet. Und an Weihnachten ist es dann soweit: Gott kommt auf die Welt, als kleines, bedürftiges Kind. Es lockt uns in die Liebe und zeigt uns neue Wege ins Leben.
Ich wünsche Ihnen eine frohe, erwartungsvolle Dezember-Adventszeit.
Ihre Pfarrerin Dorothee Niethammer-Schwegler

PS. Vielleicht können Sie sich ja am 1. Dezember nochmal ganz bewusst den ersten wirklich adventlichen Lebkuchen auf der Zunge zergehen lassen…
PPS. Im ÖKU feiern wir am 1. Advent um 10.30 Uhr einen großen ökumenischen Gottesdienst mit Kinderkirche. Da hat dann diese besondere Zeit einen richtig festlichen und gemeinschaftlichen Beginn. Herzliche Einladung zum Gottesdienst und zum anschließenden Gemeindefest ! Und für alle, die bis dahin noch nicht gewählt haben: Bitte Wahlschein für die Kirchenwahl mitbringen.

Kleiderspende für die Diakonie Stetten
Vom 22. bis 24. Januar 2014

Die evangelischen Kirchengemeinden Neugereut und Hofen sammeln gebrauchte Kleidung, die Menschen mit Behinderungen zugute kommt. Von Nutzen ist saubere und gut erhaltene Bekleidung aller Art für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, ebenso Tisch- und Bettwäsche, Textilien aller Art (bitte keine Abfälle), Spielsachen, Briefmarken auf Kuverts.
Bitte die Sachspenden in Plastiksäcken oder Kartons verpacken.

ÖKU Neugereut täglich von 8.00 – 11.00 Uhr
und dienstags zusätzlich von 14.00 – 16.00 Uhr
Christuskirche täglich von 8.00 – 13.00 Uhr0

Gottesdienste und Termine

So. 01.12. 10.30 Uhr	Ökumen. Festgottesdienst (Niethammer-Schwegler/Lahl) anschl. Gemeindefest und Kirchenwahl
Do. 05.12. 19.30 Uhr	öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im ÖKU
Fr. 06.12. 14.30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier
So. 08.12. 10.30 Uhr	Gottesdienst (Niethammer-Schwegler/Engelking), Flötenkreis
Mi. 11.12. 18.30 Uhr	Jahresversammlung des Krankenpflegefördervereins im ÖKU
So. 15.12. 10.30 Uhr	Gottesdienst (Diakonin Gessmann)
So. 22.12. 10.30 Uhr	Gottesdienst (Niethammer-Schwegler), Verabschiedung und Neueinführung Kirchengemeinderat, Saxophon, Kirchencafé
Di. 24.12. 16.30 Uhr	Familiengottesdienst, Krippenspiel (Niethammer-Schwegler mit Team)
18.00 Uhr	Festgottesdienst, Flötenmusik (Niethammer-Schwegler)
Mi. 25.12. 10.30 Uhr	Gottesdienst (Niethammer-Schwegler)
Do. 26.12. 09.30 Uhr	Gottesdienst für den Distrikt, Christuskirche Hofen, Chor
So. 29.12. 10.00 Uhr	Gottesdienst für den Kirchenbezirk, Stadtkirche Bad Cannstatt
Di. 31.12. 18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Niethammer-Schwegler)
Mi. 01.01. 17.00 Uhr	Distrikts-Neujahrskonzert im ÖKU (Niethammer-Schwegler)
So. 05.01. 10.30 Uhr	Gottesdienst (Dr. Sill)
Mo. 06.01. 9.30 Uhr	Gottesdienst für den Distrikt im Haus St. Monika (Dr. Sill)
Sa. 11.01. ab 9.00 Uhr	Tannenbaumsammelaktion
So. 12.01. 10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst (Niethammer-Schwegler/N.N.), Neujahrsempfang
So. 19.01. 10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Niethammer-Schwegler)
Mo. 20.01. – Mi. 22.01.	Kleidersammlung im ÖKU für die Diakonie Stetten tgl. 08.00-11.00 Uhr, Di. 14-16.00 Uhr
So. 26.01. 10.30 Uhr	Gottesdienst (Zipperle)

wöchentliche Termine:

freitags 10.00 Uhr	Lesekreis
samstags 10.00 Uhr	ökumen. Friedensgebet in der St. Augustinuskirche

Werbung

HAUSVERWALTUNG & VERMIETUNG

Gut und sicher wohnen ein Leben lang !

- Seit fast 100 Jahren sind wir stets ein kompetenter Partner für Wohnungsvermietung und Verwaltung von Wohneigentum.
- Die Zufriedenheit unserer Mitglieder hat für uns immer höchste Priorität.
- Unsere geschäftliche Entwicklung ist daher ein Garant für sicheres und gutes Wohnen – ein Leben lang.

Baugenossenschaft Münster a.N.eG

Freibergstr. 62, 70376 Stuttgart
Tel. (07 11) 59 50 50-60
Telefax (07 11) 59 50 50-69
www.bg-muenster.de
info@bg-muenster.de

Stadtteilbibliothek / Jörg-Ratgeb-Schule

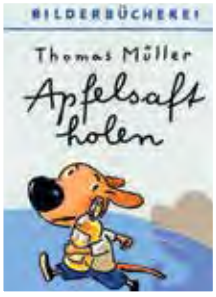
Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
bitte beachten Sie, dass die Bibliothek am Mittwoch, 11.12.13 wegen einer internen Veranstaltung erst um 13 Uhr öffnet.
Weihnachtsferien: Vom 24.12.13 bis 01.01.14 bleiben alle Stadtteilbibliotheken und die Stadtbibliothek am Mailänder Platz 1, geschlossen.
Wir wünschen Ihnen alle ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2014!
Herzlichst
Ihr Bibliotheksteam

Kinderveranstaltungen

Bilderbuchshow
Dienstag, 03.12., 15 Uhr

„Mama Muh feiert Weihnachten“ nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jujja Wiesländer und Angelika Kutsch. Endlich: mehr Geschenke für Mama Muh! Ihre beste Freundin die Krähe kann es nicht erwarten und sie packt alle Päckchen schon vor Weihnachten aus. Jetzt ist sie traurig, weil sie Heiligabend keine Geschenke mehr bekommen wird. Das kann Mama Muh nicht zulassen.
Mit Bastelprjogramm. Anmeldung erforderlich. Für Kinder ab 5 Jahren.

Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen: Mit der Bilderbuchshow „Apfelsaft holen“
Freitag, 06. Dezember, 16 – 18 Uhr



Frühkindliche Sprach- und Leseförderung
Als Kooperationspartner von Stiftung Lesen zeigt die Stadtteilbibliothek Neugereut mit dem Bilderbuch „Apfelsaft holen“, wie vergnüglich Vorlesen sein kann. Sie will Eltern und Kinder motivieren das Erzählen und Vorlesen stärker in den Familienalltag zu verankern.
Für 3jährige Kinder mit ihren Eltern.

Bilderbuchshow
Dienstag, 14. 01., 15 Uhr

„Die Weiber von Weinsberg“ nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Andreas Liebers und Julia Ginsbach.
Eine mittelalterliche Sage erzählt, dass die Frauen mit dem Liebsten, was sie hatten, verlassen durften. Was si wohl mitnahmen? Für Kinder ab 5 Jahren.

Klicken mit Durchblick - Hol dir den Internetführerschein.
Eine erste Einführung für Kinder von 8 bis 11 Jahren. Weitere Termine nach Absprache möglich.
Mittwoch, 22.01., 15 Uhr.

Windelflitzer zwischen Büchern – Bücherei für 1 1/2 bis 3-jährige. Auch für Kitas.
Montag, 10.00 bis 10.45 Uhr Anmeldung erforderlich
09.12., 13.01., 27.01., 10.02.

Ich bau dir eine Lesebrücke – eine deutsch-russische Lesestunde - Dienstag 21.01., 15 Uhr.
Für Kinder ab 3 Jahren. Anmeldung erforderlich.

Veranstaltungen für Erwachsene:
Ab ins Internet – neues Kursangebot der VHS Stuttgart in Kooperation mit der Stadtteilbibliothek.

132-07753K Ab ins Internet: Suchen, nicht nur mit Google.
Mittwoch, 04.12., 10 – 12 Uhr.

132-07754K Ab ins Internet: - E-Mails versenden, erhalten, verwalten. Mittwoch, 11.12., 10 – 12 Uhr.

132-07755K Ab ins Internet: Aktiv online, Registrierung, Login, Logout. Mittwoch, 18.12., 10 – 12 Uhr.

Voraussetzungen für alle Kurse:
Sie können den Computer bedienen und waren schon einmal im Internet. Kursleiterin: Angela Münde. Kosten je Kurs: 11 Euro ohne Lehrmaterial. Maximale Teilnehmer-Zahl 7. Anmeldung für alle Kurse bei der VHS-Stuttgart unter 0711/1873-711.

Internationales Frauencafé
Montag 10 bis 11 Uhr
02.12., 16.12. Weihnachtsfeier, 20.01.14
Computersprechstunde für Erwachsene
Mittwoch, 29.01.14., 15 Uhr

Ausstellung des Projekts „Feel it – Feel the difference“ an der Jörg-Ratgeb-Schule in Stuttgart-Neugereut

Am **Dienstag, den 10.12.13** feiert die Jörg-Ratgeb-Schule eine ganz besondere Premiere: Das von der Europäischen Union geförderte Großprojekt „Feel it – Feel the difference“ wird zum ersten Mal an der Schule ausgestellt. Ziel des Projekts ist die Förderung der Integration von Zuwanderern aus Drittstaaten in die Mitgliedstaaten der EU sowie die Anregung des interkulturellen Dialogs zum besseren Verständnis von Migration und Integration. In Stuttgart wird das Projekt mit der Klasse 9.1 der Jörg-Ratgeb-Schule in Stuttgart realisiert, einer dafür prädestinierten Klasse mit 26 Schülerinnen und Schülern aus 14 Herkunftsländern. Das Herzstück des Projekts ist der „Pfad der Vielfalt“ in den Partnerstädten des Projektes (Innsbruck, Stuttgart, Palermo, Madrid, Leicester, Vilnius). Hierfür wurden Flüchtlinge interviewt, Kultur und Geschichte ihrer Herkunftsländer recherchiert und festgestellt, dass Zuwanderer aus Drittstaaten einen wichtigen Beitrag zu unserer gesellschaftlichen Vielfalt leisten. Anhand von verschiedenen öffentlich zugänglichen Ständen (wie z.B. einer Riech-, Fühl- oder Hörstation) soll ein physisches Fühlbarmachen von Vielfalt stattfinden. Das Projekt wird einen Tag lang vorgestellt am **Mittwoch, 11.10.2013** im Foyer der Schule. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Kulturkreis Neugereut

neugereut kulturkreis 2014

www.stuttgart-neugereut.de

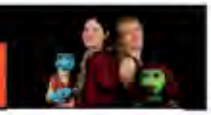
So. **02.02.2014** 15:00 — **DER KLEINE MUCK**
Puppenspiel nach Wilhelm Hauff, mit dem **Klick-Klack-Theater**
Ökumenisches Gemeindezentrum

Fr. **Februar** 19:00 — **DIE PINGUINE**
... mit ihrem letzten Programm: **Finale Pracht? – Eine Blütenlese**
Ökumenisches Gemeindezentrum

Fr. **März** 19:00 — **LESUNG**
Stadtteilbibliothek

So. **30.03.2014** 15:00 — **SINGKREIS NEUGEREUT**
40 Jahre Singkreis - Jubiläumskonzert unter dem Motto **"Wein, Weib und Gesang"**
Ökumenisches Gemeindezentrum

Fr. **16.05.2014** 19:00 — **KRIMINALTANGO**
... eine musikalische Krimilesung mit dem **Duo LADY BIRDS**
Ökumenisches Gemeindezentrum



Fr. **04.07.2014** 19:00 — **JONTEF**
„Im Traum ist mir heller"
Ökumenisches Gemeindezentrum

Juli — **THEATERBESUCH**
wir besuchen auch dieses Jahr eine Theaterbühne „ im Ländle " - lassen Sie sich überraschen!

Fr. **September** 19:00 — **LESUNG**
Stadtteilbibliothek

Fr. **17.10.2014** 19:00 — **DEIN THEATER**
„Blaus Wunder" über Josef Eberle alias Sebastian Blau
Ökumenisches Gemeindezentrum

Fr. **14.11.2014** — **DIETER HUTHMACHER**
„Macken Machen Lachen" Neues aus der Liederei
Ökumenisches Gemeindezentrum

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen !
Bitte entnehmen Sie Details dem jeweiligen TREFFPUNKT und achten Sie auf Plakate!

STUTTGART — veranstaltet vom **kulturkreis neugereut** in Kooperation mit der Stadtteilbibliothek Neugereut und unterstützt vom Bezirksamt Mühlhausen

neugereut kulturkreis

Ein Stück nach dem Märchen von Wilhelm Hauff, für Kinder ab 4 Jahren - und solche, die es einmal waren . . .

Muck wird von allen ausgelacht: weil er klein ist und einen viel zu großen Kopf hat, am liebsten allein ist und auch sonst allerhand seltsame Gewohnheiten hat.

Doch von seiner wundersamen Geschichte ahnt keiner etwas und schon gar nicht, was es mit seinen eigenartigen Pantoffeln und diesem Stöckchen auf sich hat.

Und schon beginnt eine wahrlich zauberhafte Reise . . .

DER KLEINE MUCK

Puppenspiel mit dem Klick-Klack-Theater

Sonntag | 2.Februar 2014 | 15 Uhr

Ökumenisches Gemeindezentrum | Stuttgart Neugereut | Flamingoweg 22

Eintritt : 5,- €

STUTTGART veranstaltet vom **kulturkreis neugereut** in Kooperation mit der Stadtteilbibliothek Neugereut und unterstützt vom Bezirksamt Mühlhausen

Werbung

Eine Empfehlung Stuttgarter Friedhofsgärtner:

aufrichtig
würdevoll
transparent

Tel. 70 71 611 – jederzeit
Steinhaldenstraße 51 A, 70378 Stuttgart-Bad Cannstatt www.die-weisse-lilie.de

Die weiße Lilie
BESTATTUNGSDIENST

OPTIK MARX

Frank Kasmina

Seit über 20 Jahren liegt uns nun schon besseres Sehen und Aussehen am Herzen.

Die Brille ein technisch hochwertiges Produkt geworden. Sie erfordert eine qualifizierte, kundenspezifische Beratung und handwerkliches Können. Wir legen besonderen Wert auf die individuelle Beratung und das breite fachliche Wissen.

Darauf können Sie sich auch in Zukunft verlassen.

Überprüfen Ihrer Augenstärke

Große Auswahl an Brillenfassungen

Kontaktlinsen in vielen Variationen

Optik Marx · Flamingoweg 18 · 70378 Stuttgart
Telefon: 0711 - 530 24 52 · www.optik-marx.de

Bühne U 14/2

Bühne U14/2 mit eigener Produktion:
BLAUE SCHUHE

Im Januar ist es wieder soweit: nach einer längeren Pause bringt die BÜHNE U14/2 wieder ein Stück auf die Bühne im Ökumenischen Zentrum in Neugereut. „Blaue Schuhe“ ist eine selbst entwickelte Performance um einen historischen Stoff aus Hofen: Im Schein von 1500 Kerzen wird die erst 16-jährige Anna Maria Ricchieri um Punkt Mitternacht am 21. Dezember 1764 in der St.Barbara Kirche in Hofen beigesetzt. Wie kam es dazu, dass die so junge Ballerina am Hofe des Herzogs Carl Eugen sterben musste, die erst zwei Jahre zuvor aus Venetien nach Württemberg kam? Die Darsteller der BÜHNE U14/2 haben sich in die Recherche gestürzt, um sich dieses Mysteriums anzunehmen. Mit den Ergebnissen habe sie ihre eigene Version um Anna Maria gestrickt.

Die Termine:

Samstag, 18. Januar 2014, 20 Uhr : Premiere
Weitere Aufführungen: 19.Januar 20 Uhr; 25. Januar 20 Uhr;

26. Januar 17 Uhr.
Karten zu 9,-- € (ermäßigt 5,--€) bei Optik Marx in Neugereut und in der Max-Eyth-Apotheke in Hofen.

Aus der Probe: Das Hofener „Damenkommitee“ auf dem nächtlichen Weg in die St.Barbara-Kirche, um die Gebeine selbst in Augenschein zu nehmen.

Rade Maric – Heiler und Parapsychologe

Heilendes Handauflegen durch angeborene Gabe

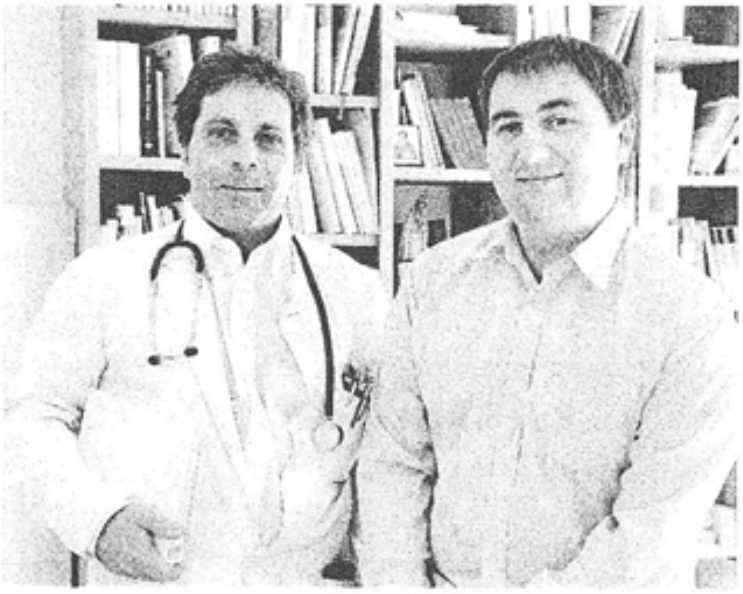
Täglich beweist Rade Maric mit seiner Arbeit, dass es in vielen aussichtslosen oder aussichtslos scheinenden Fällen einen Weg aus der vermeintlichen Sackgasse zurück in ein glückliches, zufriedenes, harmonisches und vor allem gesundes Leben gibt.

Hilde P. berichtet beispielsweise: *Nach einer gewissen Zeit ließen meine Schmerzen nach, um dann völlig zu verschwinden. Es war wie eine Erlösung. Mein Körper hat sich ganz entspannt. So etwas hatte ich vorher nicht für möglich gehalten.*

Zahlreiche Dankesbriefe, die bei Rade Maric eingehen, liefern immer wieder den schriftlichen Beweis für den Erfolg seiner Methode. So schreibt unter anderem Robbie Z.: *Dank der Hilfe von Rade Maric sitze ich nun hier und schreibe meine Geschichte in der Vergangenheitsform auf. Bis vor sechs Monaten litt ich noch an einer schweren Depression. (...) Ohne die Hilfe von Rade Maric hätte ich meine schwere Krankheit nicht überwunden. Mit der Zeit wäre ich ein Medikamentenbündel geworden.*

Briefe dieser Art zeigen, dass Heiler und Parapsychologe Rade Maric mit seinem hohen energetischen Potenzial in der Lage ist, auch langjährige Beschwerden und tiefliegende Traumata zu lösen. Seine Methode entwickelte er aus seiner angeborenen Gabe der Hellsichtigkeit und seinen parapsychologischen Fähigkeiten. Mithilfe dieser Gaben ist er in der Lage, gezielt Energie dorthin zu leiten, wo sich die Ursachen der Blockierungen, Störungen und Erkrankungen befinden. Rade Maric' langjährige Erfahrung zeigt, dass viele Menschen leiden, obgleich ihnen geholfen werden könnte. Für zu viele Menschen ist das Leben trist und grau, voller seelischem oder körperlichem Schmerz, Ängsten und Trauer. Die Energetische Heilung ist daher für Rade Maric ein Geschenk, das er mit ganzem Herzen an seine Klienten weitergibt.

Er selbst sagt: „Ich fühle mit meinen Klienten in ihrer Not und helfe ihnen, wieder neuen Mut zu schöpfen. Meine größte Freude ist es, dass ich mit meiner Methode den Menschen dieses unschätzbare Geschenk geben kann: das Geschenk des Lebens selbst."



Auch die Schulmedizin ist auf Rade Maric (rechts) aufmerksam geworten. Er praktiziert regelmäßig bei Dr. Matthias Kampschulte in Böblingen.

Nähere Informationen erhalten Interessierte unter www.rademaric.de im Internet oder unter Telefon 0711/6585077.

Rade Maric – Heiler und Parapsychologe
70736 Fellbach-Schmiden · Welfenstr. 13
Tel. 07 11 / 65 85 077 · Mobil 0172 - 62 70 858

TAGE DES HEILENS
Info-Tage im Internet
www.rademaric.eu

Männerkochklub

Die Kochseite des

MKKN

Männer Koch Klub Neugereut

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Jungendliche und Kinder,
es ist wieder Martinizeit, ganz lecker schmeckt da eine gebratene Gänseleber an Calvadosrahmsößle mit gebratenen Apfelspalten, Mandelbrokkoli und feinen Nudelnestern.

Als Vorspeise empfehlen wir:

Einen frisch gezupften Feldsalat in einer cremigen Balsamicomarinade, mit lauwarmen Ziegenkäse im Speckmantel gebraten, dazu kleine Zwergtomaten und frisches Baguette.

Hauptgang:

Gebratene Gänseleber

Zutaten: (für 2 Personen)

Für die Sauce
15 gr. Butter, 30 gr. Schalotten, fein gehackt
200 ml Clavados, 100 ml Wein, rot (Tafelwein)
1 El Sherryessig, 2 El Honig, 100 ml Balsamico
Salz und Pfeffer, frisch gemahlen

Für die Leber
Leber von der Gans, 4 Scheiben, je ca. 50-60 gr. ca. 2 cm dick
30 ml Pflanzenöl
15 gr. Butter
3 Äpfel, Brokkoli, Mandeln, Nudelnester

Zubereitung:

Die Butter schmelzen lassen und die fein gehackten Schalotten darin sanft anbraten. Calvados, Rotwein, Sherryessig und den Honig hinzu fügen auf aufkochen lassen. Bei mittlerer Hitze fast einkochen lassen, den Balsamico zugießen und 5 Minuten ziehen lassen. Mit Salz und frischem Pfeffer würzen und durch ein Sieb geben. Zugedeckt warm stellen. Die Sauce sollte im Geschmack ganz leicht salzig und sauer sein, mit einem Hauch von Süße und Pfeffergeschmack.
Die Äpfel schälen und in einer Pfanne anbraten, später dann der Soße zugeben.
Den Brokkoli sauber putzen, im Salzwasser al dente kochen, dann die Mandeln anrösten und vor dem Servieren über den Brokkoli geben.
Die Nudelnester ebenfalls al dente weich kochen.
Die Gänseleber klein schneiden, etwa wie einem Gulasch.
Dann salzen und pfeffern und in einer beschichteten Pfanne von allen Seiten in dem
Pflanzenöl und der Butter braten. Die Leber sollte außen goldbraun und innen leicht rosa sein. Aufpassen, die Leber könnte bei zu festem Braten hart werden. Aus der Pfanne nehmen und in der Sauce weitere 10 Minuten ziehen lassen.
Zum Servieren die Nudelnester auf einen gut vorgewärmten Teller legen. Den Brokkoli ebenso, darauf die Mandeln verstreuen, jetzt
die Gänseleber mit der Sauce dazugeben.

Dessert:

Vanilleeisbecher mit heißen Zwetschgen

Einen Bourbon Vanilleeisbecher mit heißen Zwetschgen
(und ein Zwetschenschnäpsle)

Gutes Gelingen beim Nachkochen unseres Rezepts und einen guten Appetit wünscht Ihnen/Euch

der *Männer Koch Klub Neugereut*
verantwortlicher Redakteur
O. S. Schulz

Kontakt: Dieter Ludwig Begero
Tel.: 0711-533198

St. Monika

HAUS ST. MONIKA
Programm der Bildungs- und Begegnungsstätte für Dezember und Januar 2013/14
Die Begegnungsstätte im Haus St. Monika wird von der Stadt Stuttgart gefördert!

20. INTERNATIONALER
NEUGEREUTER WEIHNACHTSMARKT
am 3. Advent, 15.12.2013,
11:30 – 17:00 Uhr
im
HAUS ST. MONIKA

Auch in diesem Jahr möchten viele Institutionen Sie mit Ihrem weihnachtlichen Angebot für Augen, Ohren und Gaumen auf die Adventszeit und Weihnachten einstimmen.

Mit zahlreichen Verkaufsständen, mit Produkten aus fernen Ländern und Europa, mit originellem Kunsthandwerk, einer großen Auswahl an weihnachtlicher Dekoration und selbstgemachten Geschenken, einer Vielfalt von Angeboten für jung und alt, mit musikalischen Darbietungen, einem internationalen Speiseangebot, Kaffee und Kuchen, Glühwein und Waffeln, und vielem mehr…

20-jähriger Tradition folgend laden wir alle Einwohner mit Ihren Freunden und Bekannten sehr herzlich ein, gesellige Stunden bei vorweihnachtlichen Düften und Leckereien zu verbringen.

In der Hauskapelle findet um 16:00 Uhr ein offenes Advents- und Weihnachtsliedersingen statt, zu dem wir alle Gäste herzlich einladen.

Besuchen Sie uns
und lassen Sie sich überraschen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Team vom Haus St. Monika

Altenwohnanlage
Haus St. Monika
Seeadlerstr. 7
70378 Stuttgart Neugereut

Termine St. Monika:

Mittwoch, 04.12.2013, ab 16 Uhr
Im Sockelgeschoss: Vernissage zur Ausstellung Farbenpracht
Bilder von Bewohnern/innen aus einem Co-Projekt der Betreuungskräfte und der Ergotherapie

Sonntag, 15.12.2013, 11-17 Uhr
Weihnachtsmarkt

Mittwoch, 15.01.2014
Guatemala
Diavortrag von Werner Sommerfeldt

Mittwoch, 22.01.2014
Klassisches Klavierkonzert
Mit Monika Hämmerle

Mittwoch, 29.01.2014
Volksliedernachmittag
mit Mechthild Laier/Akkordeon
und Jasmin Müller/Fidel

Vielen Dank an unsere Inserenten und Spender!

Wir möchten uns auch dieses Jahr recht herzlich bei unseren Inserenten und Spendern für ihre Unterstützung in den vergangenen 12 Monaten bedanken. Durch ihr Mitwirken war uns der mittlerweile farbige Druck des Treffpunkt Neugereut erst möglich geworden. Wir hoffen, dies war zum Vorteil von allen. Weitere Spenden und Inserate sind weiterhin stets willkommen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute, sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Dank auch an die Mitglieder des BIN!

An dieser Stelle dürfen wir uns wieder bei Ihnen für Ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Unterstützung bedanken. Nur durch Ihre Treue und Ihr Engagement ist es uns möglich, die Interessen Neugereuts zu vertreten.

Ein ganz besonderer Dank geht an die vielen Mitglieder, welche uns eine Einzugsermächtigung für den Mitgliedsbeitrag erteilt haben. Diesen werden wir wieder Anfang März von Ihrem angegebenen Konto abbuchen. Alle anderen Mitglieder bitten wir auf diesem Weg, bis Mitte Februar ihren Beitrag für das Jahr 2014 zu überweisen. Wir sparen dadurch enorm Porto- und Papierkosten.
Gerd Schmid (Schatzmeister)

Der Bürgerverein-Interessengemeinschaft-Neugereut e.V. wünscht allen Neugereutern und allen Lesern des Treffpunkts ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014!!!